



Stadt Dietenheim

Rechenschaftsbericht und Jahresabschluss 2024



Anbau Sporthalle Dietenheim

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1) Der Jahresabschluss im Überblick	3
1.1 Allgemeines zum Jahresabschluss	3
1.2 Ergebnis des Jahresabschlusses.....	3
a) Ordentliches Ergebnis der Ergebnisrechnung	
b) Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung	
c) Finanzierungsmittelbedarf des investiven Bereichs	
d) Schulden Kernhaushalt.....	4
2) Gesamtergebnisrechnung 2024	
2.1 Erläuterungen zur Abwicklung der Ergebnisrechnung	5
2.1.1 Erträge der Ergebnisrechnung nach Sachkonten	6
2.1.2 Aufwendungen der Ergebnisrechnung nach Sachkonten	8
2.2 Kostenrechnende Einrichtungen	11
3) Gesamtfinanzrechnung 2024	
3.1 Allgemeines zur Finanzrechnung	12
3.2 Finanzrechnung aus laufender Verwaltungstätigkeit	12
3.3 Finanzrechnung der investiven Tätigkeit.....	13
3.4 Gesamtfinanzrechnung.....	14
3.5 Erläuterungen zu investiven Vorhaben der Finanzrechnung 2024	15
4) Vermögensrechnung 2024	
4.1 Beteiligungen	19
4.2 Sondervermögen mit Sonderrechnung	19
4.3 Ausleihungen.....	19
4.4 Forderungen aus der Gewährung von Darlehen	19
4.5 Forderungen aus langfristigen Geldanlagen	20
4.6 Rückzahlungsverpflichtungen aus Kreditaufnahmen Kernhaushalt.....	20
4.7 Verbindlichkeiten die Kreditaufnahmen gleichkommen	20
4.8 Liquide Mittel	21
5) Anhang	
5.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	21
5.2 Gemeindlicher Anteil der beim KVBW gebildeten Pensionsrückstellungen	21
5.3 Organe der Stadt Dietenheim	21
5.4 Haftungsverhältnisse	22
5.5 Vermögens- und Schuldenübersicht (§55 GemHVO)	22
5.6 Kennzahlen	23
6) Schlussbetrachtung zum Jahresabschluss	23

1) Der Jahresabschluss im Überblick

1.1 Allgemeines zum Jahresabschluss

Inhalt des Jahresabschlusses

Nach § 95 Abs. 2 Satz 1 GemO besteht der Jahresabschluss aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung
3. der Bilanz (Vermögensrechnung).

Der Jahresabschluss ist um einen Anhang zu erweitern, dem folgende Anlagen beizufügen sind:

1. Vermögensübersicht und
2. Schuldenübersicht

Der Jahresabschluss hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten, soweit nichts anderes bestimmt ist. Er hat die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt darzustellen.

Der Jahresabschluss ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern; § 95 Abs. 2 Satz 2 GemO. Darin sind die wichtigsten Ereignisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen von den Haushaltsansätzen zu erläutern, sowie ein Überblick über die Haushaltswirtschaft zu geben. Der nachstehende Rechenschaftsbericht soll dazu dienen, den Jahresabschluss für das Jahr 2024 verständlich zu machen.

Die Grundlage für die Haushaltswirtschaft des Jahres 2024 bildet die am 19.02.2024 beschlossene Haushaltssatzung mit Haushaltsplan. Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung wurde vom Landratsamt Alb-Donau-Kreis mit Erlass vom 19.03.2024 bestätigt und die erforderlichen Genehmigungen erteilt.

1.2 Ergebnis des Jahresabschluss 2024

a) Ordentliches Ergebnis der Ergebnisrechnung

Erträge und Aufwendungen verändern das Eigenkapital der Stadt. Sie zeigen im Haushaltsausgleich auf, ob es gelungen ist, den Ressourcenverbrauch eines Haushaltsjahres durch Ressourcenzuwächse im gleichen Haushaltsjahr auszugleichen. Ein ausgeglichenes Ergebnis bedeutet im Sinne der Generationengerechtigkeit, dass alle entstandenen Vermögensverbräuche im Geld- und Sachvermögen durch entsprechende Ressourcenzuwächse wieder ausgeglichen werden. In Jahren, in denen die Erträge die Aufwendungen übersteigen, werden die Überschüsse in eine Rücklage eingestellt, aus denen sie in Jahren, in denen umgekehrt die Aufwendungen die Erträge übersteigen, entnommen werden können.

Das ordentliche Ergebnis soll gemäß § 80 Abs. 2 GemO ausgeglichen sein. Das ordentliche Ergebnis beträgt **+1.322.794,33 €** und erfüllt somit die Vorgaben des § 80 Abs. 2 GemO. Das ordentliche Ergebnis liegt mit 1.316.020,33 € deutlich über dem Planansatz von 6.774,00 €. Der Betrag wird der Rücklage zugeführt.

b) Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung (Cash-Flow)

Der Saldo der Finanzrechnung auslaufender Verwaltungstätigkeit ist ein wichtiger Indikator für die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt Dietenheim. Die Zahlungsmittel-

überschüsse dienen zunächst der Finanzierung der ordentlichen Kredittilgungen. Soweit der Zahlungsmittelüberschuss die ordentlichen Kredittilgungen übersteigt, stehen diese Mittel der Finanzierung von Investitionen zur Verfügung (Nettoinvestitionsmittel). Der Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung beträgt 2.259.510,52 € und liegt 1.295.562,52 € über dem Planansatz von 963.948,00 €. Der Betrag übersteigt deutlich die ordentliche Kredittilgung (160.680,00 €), somit stehen 2.098.830,52 € für Investitionen zur Verfügung.

c) Finanzierungsmittelbedarf des investiven Bereichs

Unter die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit fallen die erhaltenen Investitionszuwendungen (Zuschüsse Dritter für Investitionsmaßnahmen), die Investitionsbeiträge (Erschließungsbeiträge) sowie die Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen (in erster Linie Grundstücke/Bauplätze).

Im investiven Bereich konnten verschiedene Maßnahmen nicht bzw. nicht abschließend umgesetzt werden. Dies betraf sowohl die Einnahme- wie auch Ausgabeseite.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit betragen **3.971.420,55 €** und lagen **1.725.579,45 €** unter dem Planansatz. Dies liegt an noch nicht abrufbaren Investitionszuschüssen.

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit betragen **7.413.865,76 €**. Sie liegen **1.860.134,24 €** unter dem Planansatz. Dies liegt zum einen an nicht bzw. nicht abschließend im Jahr 2024 durchgeführten Baumaßnahmen und ausstehenden Rechnungen. Der Finanzierungsmittelbedarf des investiven Bereichs belief sich somit auf **3.442.445,21 €** im Jahr 2024. Er kann aus dem Cash-Flow und den liquiden Mittel ohne Kreditaufnahme finanziert werden.

Die liquiden Mittel (siehe Bilanz) betrugen zum 31.12.2024 **2.155.276,81 €**. Zu Beginn des Jahres lagen diese bei 2.566.770,85 €.

d) Schulden im Kernhaushalt

Schuldenstand am	01.01.2024		964.030 €
Tilgungsausgaben	laufend und Sondertilgung		160.680 €
Schuldenstand am	31.12.2024		803.350 €

2) Gesamtergebnisrechnung 2024

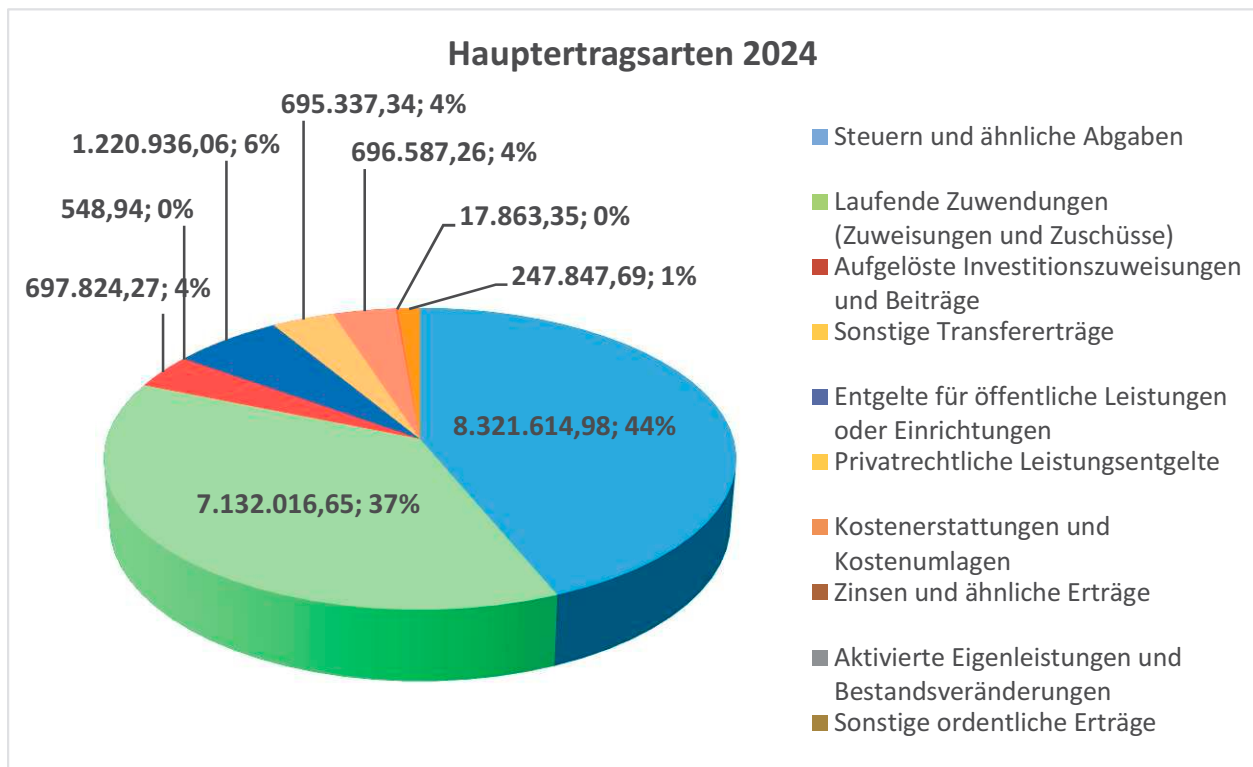
Pos.	Gesamtergebnishaushalt 2024	Ansatz Rechnungsjahr 2024	Ergebnis Rechnungsjahr 2024	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
	Ordentliche Erträge			
1	Steuern und ähnliche Abgaben	7.762.445,00 €	8.321.614,98 €	559.169,98 €
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.862.250,00 €	7.132.016,65 €	269.766,65 €
3	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	598.939,00 €	697.824,27 €	98.885,27 €
4	Sonstige Transfererträge	0,00 €	548,94 €	548,94 €
5	Entgelte für öffentliche Leistungen o. Einrichtungen	1.131.504,00 €	1.220.936,06 €	89.432,06 €
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	531.671,00 €	695.337,34 €	163.666,34 €
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	376.360,00 €	696.587,26 €	320.227,26 €

8	Zinsen und ähnliche Erträge	11.800,00 €	17.863,35 €	6.063,35 €
9	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
10	Sonstige ordentliche Erträge	297.630,00 €	247.847,69 €	-49.782,31 €
11	Ordentliche Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)	17.572.599,00 €	19.030.576,54 €	1.457.977,54 €
	Ord. Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	-3.744.196,00 €	-3.654.292,95 €	-89.903,05 €
13	Versorgungsaufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.464.239,00 €	-2.558.149,76 €	93.910,76 €
15	Abschreibungen	-1.554.891,00 €	-1.786.114,04 €	231.223,04 €
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-16.315,00 €	-7.491,65 €	-8.823,35 €
17	Transferaufwendungen	-8.961.661,00 €	-8.913.402,59 €	-48.258,41 €
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-824.523,00 €	-788.331,22 €	-36.191,78 €
19	Ord. Aufwendungen (Summe Nr. 12 bis 18)	-17.565.825,00€	-17.707.782,21€	141.957,21 €
20	Ordentliches Ergebnis (Summe Nr. 11 und 19)	6.774,00 €	1.322.794,33 €	1.316.020,33 €
21	Außerordentliche Erträge	0,00 €	1.099.522,64 €	1.099.522,64 €
22	Erträge aus internen Leistungen	1.188.982,00 €	1.143.944,32 €	-45.037,68 €
23	Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	-645.960,74 €	-645.960,74 €
24	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.140.004,00 €	-1.143.944,32 €	3.940,32 €
25	Kalkulatorische Kosten	-333.820,00 €	0,00 €	-333.820,00 €
26	Veranschlagtes Sonderergebnis (Summe Nr. 21 – 25)	0,00 €	453.561,90 €	453.561,90 €
27	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe Nr. 20 und 26)	6.774,00 €	1.776.356,23 €	1.769.582,23 €
28	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Summe Nr. 21 bis 25)	-284.842,00 €	0,00 €	-284.842,00 €
29	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf /-überschuss (Summe Nr. 20 und 28)	-278.068,00 €	1.322.794,33 €	1.600.862,33 €

2.1 Erläuterungen zur Abwicklung der Ergebnisrechnung

Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung sind verschiedene Entwicklungen im Planjahr noch nicht abzusehen. Daher ist es unausweichlich, dass sich beim Rechnungsergebnis Abweichungen zu den Planzahlen ergeben. Im Rechenschaftsbericht werden daher die größeren Abweichungen zu den Planungen in der Ergebnisrechnung dargestellt.

2.1.1 Erträge der Ergebnisrechnung nach Sachkonten



Kostenschema der Erträge in der Ergebnisrechnung 2024

Sachkonto	Beschreibung	Soll	Plan	Abweichung
ERTRÄGE				
3011000	Grundsteuer A	14.651,33 €	25.000,00 €	-10.348,67 €
3012000	Grundsteuer B	875.970,87 €	860.000,00 €	15.970,87 €
3013000	Gewerbesteuer	2.357.211,98 €	1.900.000,00 €	457.211,98 €
3021000	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	4.097.064,75 €	4.000.000,00 €	97.064,75 €
3022000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	359.210,75 €	340.000,00 €	19.210,75 €
3031000	Vergnügungssteuer	254.842,96 €	270.000,00 €	-15.157,04 €
3032000	Hundesteuer	33.798,00 €	30.900,00 €	2.898,00 €
3049000	Sonstige steuerähnliche Erträge	1.522,34 €	1.545,00 €	-22,66 €
3051000	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	327.342,00 €	335.000,00 €	-7.658,00 €
3111000	Schlüsselzuweisungen vom Land	5.392.547,60 €	5.300.000,00 €	92.547,60 €
3131000	Sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00 €		0,00 €
3141000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	1.673.908,14 €	1.561.750,00 €	112.158,14 €
3141100	Ausgleichsleistungen des Bundes	50.153,00 €		50.153,00 €
3142000	Zuw. für laufende Zwecke von Gemeinden	10.907,91 €		10.907,91 €
3147001	Spenden	4.500,00 €	500,00 €	4.000,00 €
3148000	Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen	0,00 €		0,00 €
3161000	Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten a. Zuwendungen	362.237,33 €	276.439,00 €	85.798,33 €
3162000	Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten aus Beiträgen	335.586,94 €	322.500,00 €	13.086,94 €
3291000	Andere sonstige Transfererträge	548,94 €		548,94 €
3311000	Verwaltungsgebühren	110.172,56 €	83.000,00 €	27.172,56 €
3321000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	506.111,39 €	428.204,00 €	77.907,39 €

3321001	Negative Umsatzerlöse Abwasser	0,00 €		0,00 €
3321002	Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte Großabnehmer	81.340,79 €	105.500,00 €	-24.159,21 €
3321003	Müllsackverkauf	163,92 €		163,92 €
3321011	Andere betriebliche Erträge	-440,03 €		-440,03 €
3321200	Abwassergebühren	356.284,30 €	350.000,00 €	6.284,30 €
3321300	Niederschlagswasser	167.303,13 €	164.800,00 €	2.503,13 €
3361000	Zweckgebundene Abgaben	0,00 €		0,00 €
3411000	Mieten und Pachten	184.455,06 €	153.160,00 €	31.295,06 €
3411001	Nebenkosten Gastronomiebetriebe	3.363,52 €	6.950,00 €	-3.586,48 €
3421000	Erträge aus Verkauf	12.939,47 €	12.500,00 €	439,47 €
3421001	Einnahmen Photovoltaikanlagen	35.177,55 €	46.500,00 €	-11.322,45 €
3461000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	447.594,77 €	305.111,00 €	142.483,77 €
3461002	Erstattung von Strom- und Gasversorgern	3.242,82 €	100,00 €	3.142,82 €
3461004	Einnahmen Jugendhaus	936,60 €		936,60 €
3461005	Erträge Eintrittskarten	5.711,22 €	4.900,00 €	811,22 €
3461006	Erträge Speisen und Getränke	4.166,82 €	2.450,00 €	1.716,85 €
3461008	Erträge Schulfest	-2.250,49 €		-2.250,49 €
3480000	Erstattungen vom Bund	18.919,99 €	5.000,00 €	13.919,99 €
3481000	Erstattungen vom Land	138.557,36 €	120.910,00 €	17.647,36 €
3482000	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	146.819,59 €	125.400,00 €	21.419,59 €
3483000	Erstattungen von Zweckverbänden	0,00 €		0,00 €
3485000	Erst. von verb. Untern., Sondervermögen und Beteil.	128.433,93 €	120.050,00 €	8.383,93 €
3487000	Erstattung von privaten Unternehmen	250.000,00 €		250.000,00 €
3488000	Erstattung von übrigen Bereichen	13.856,39 €	5.000,00 €	8.856,39 €
3511000	Konzessionsabgaben	205.995,26 €	265.000,00 €	-59.004,74 €
3562000	Säumniszuschläge, Zinsen und Abgaben und dergl.	6.397,05 €	8.000,00 €	-1.602,95 €
3562100	Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	11.323,00 €	3.000,00 €	8.323,00 €
3582000	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00 €		0,00 €
3591000	Andere sonstige ordentliche Erträge	24.132,38 €	21.630,00 €	2.502,38 €
3615000	Zinserträge von verb. Unternehmen, Beteiligungen und	11.691,81 €	5.000,00 €	6.691,81 €
3617000	Zinserträge von Kreditinstitut	11,05 €	500,00 €	-488,95 €
3651000	Gewinnanteile a. verb. Unternehmen u. Beteil.	5.942,55 €	6.000,00 €	-57,45 €
3699000	Sonstige Finanzerträge	217,94 €	300,00 €	-82,06 €
3811000	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.143.944,32 €	1.188.982,00 €	-45.037,68 €
SE	Summe Erträge	20.174.520,86 €	18.761.581,00 €	1.412.939,86 €

Das Gewerbesteueraufkommen ist gegenüber dem Vorjahr um rd. 123 T€ gestiegen und liegt mit rd. 2,357 Mio. € 457.212 € über dem Planansatz von 1,9 Mio.€.

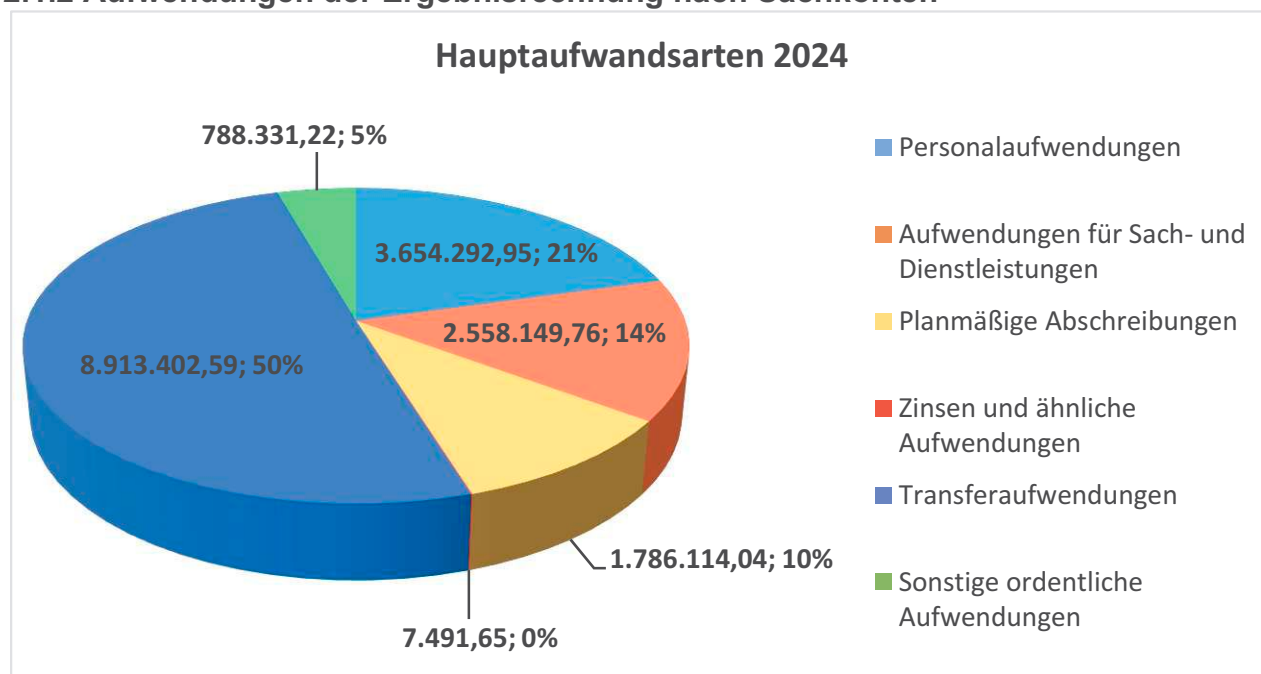
Die Grundsteuer (A und B) mit 890.622 € entspricht dem Planansatz. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteueranteil mit knapp 4,1 Mio. € überschreitet den Planansatz um 97 T€. Die Stadt Dietenheim erhielt 2024 Schlüsselzuweisungen aufgrund mangelnder Steuerkraft in Höhe von 5,392 Mio. €. Im Vergleich zum Planansatz bedeutet dies eine Steigerung von rd. 92 T€.

Bei den Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (SK 3141000) konnten 1.673.908 € und damit Mehreinnahmen von 112.158 € erzielt werden.

126000 Brandschutz	11.200 €
211010 Gemeinschaftsschule	246.656 €
212000 SBBZ	131.514 €
318000 Sonstige soziale Hilfen	22.606 €
365001 Kindergärten	1.245.013 €
511000 Stadtentwicklung	944 €
541000 Gemeindestraßen	15.975 €

Die Erträge aus Konzessionsabgaben für Strom und Gas sowie den EB Wasserversorgung (SK 3511000) betrugen 205.995 € und liegen rund 22 % unter dem Planansatz von 265.000 €.

2.1.2 Aufwendungen der Ergebnisrechnung nach Sachkonten



Kostenschema der Aufwendungen in der Ergebnisrechnung 2024

Sachkonto	Beschreibung	Soll	Plan	Abweichung
AUFWENDUNGEN				
4011000	Dienstaufwendungen Beamte	486.995,27 €	566.342,00 €	-79.346,73 €
4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	2.177.069,41 €	2.134.666,00 €	42.403,41 €
4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	165.433,93 €	260.538,00 €	-95.104,07 €
4021001	Beiträge zu Versorgungskassen Pensionäre	100.386,15 €	94.930,00 €	5.456,15 €
4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	177.965,02 €	178.894,00 €	-928,98 €
4031000	Beiträge zur gesetzl. Sozialve	496,00 €	63,00 €	433,00 €
4032000	Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung Arbeitnehmer	459.638,51 €	473.259,00 €	-13.620,49 €
4041000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen f. Bedienstete	70.368,22 €	35.504,00 €	34.864,22 €

4071000	Zuf. / Inanspruchn. v. Rückstellungen	15.940,44 €		15.940,44 €
4211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	586.513,55 €	272.220,00 €	314.293,55 €
4212000	Unterhaltung des sonstigen unbewegl. Vermögens	225.254,82 €	568.000,00 €	-342.745,18 €
4212001	Eigenkontrollverordnung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4221000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	23.544,90 €	4.015,00 €	19.529,90 €
4222000	Erwerb v. geringw. Verm. Gegenst. sof. nicht spez	148.072,37 €	86.624,00 €	61.448,37 €
4222001	Erwerb v. geringw. Verm. Gegenst. Ha	2.956,32 €	1.500,00 €	1.456,32 €
4231000	Mieten und Pachten	43.143,89 €	60.479,00 €	-17.335,11 €
4234000	Mieten u. Pachten bei Nutzg.überl.v.Schulgeb.	6.296,50 €	3.811,00 €	2.485,50 €
4241000	Bewirtschaftung der Grundst. u. baulichen Anlagen	35.271,70 €	39.861,00 €	-4.589,30 €
4241001	Heizkosten	151.180,55 €	302.192,00 €	-151.011,45 €
4241002	Strom	417.485,58 €	395.557,00 €	21.928,58 €
4241003	Reinigung	124.244,89 €	111.380,00 €	12.864,89 €
4241004	Wasser/Abwasser	44.223,12 €	67.945,00 €	-23.721,88 €
4241006	Grundsteuer	12.497,01 €	13.883,00 €	-1.385,99 €
4251000	Haltung von Fahrzeugen	89.400,37 €	91.303,00 €	-1.902,63 €
4261000	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	47.616,01 €	45.700,00 €	1.916,01 €
4271000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	343.373,12 €	56.715,00 €	286.658,12 €
4271001	Repräsentationen, Tagungen	23.620,59 €	18.150,00 €	5.470,59 €
4271002	Ehrungen, Jubiläen	3.745,74 €	5.865,00 €	-2.119,26 €
4271003	Organisationsuntersuchungen	1.428,00 €	1.500,00 €	-72,00 €
4271004	Schulbücherei	647,51 €	2.000,00 €	-1.352,49 €
4271005	Projekt Jugendstiftung	20.433,39 €	19.500,00 €	933,39 €
4271006	Veranstaltungen	17.153,38 €	5.500,00 €	11.653,38 €
4271007	Schwimmunterricht	23.101,70 €	21.600,00 €	1.501,70 €
4271008	Grüngutentsorgung	2.056,61 €		2.056,61 €
4271009	Kosten für Müllabfuhr	0,00 €		0,00 €
4271010	Deponiegebühren an Landkreis	8.589,00 €		8.589,00 €
4271011	Entsorgung unerlaubter Müllablagerungen	2.201,72 €		2.201,72 €
4271015	Aufwendungen Schulfest	0,00 €		0,00 €
4271016	Zirkus Bambi – Schulprojekt RW	0,00 €		0,00 €
4274000	Lehr- und Unterrichtsmittel	30.454,88 €	38.500,00 €	-8.045,12 €
4275000	Lernmittel	14.158,67 €	18.000,00 €	-3.841,33 €
4281000	Aufwendungen für den Verbrauch von sonst. Vorräten	0,00 €	3.000,00 €	-3.000,00 €
4291000	Aufwendungen für sonst. Sach- und Dienstleistungen	94.384,92 €	189.924,00 €	-95.539,08 €
4291001	Ablesung / Messstellenbetrieb	0,00 €		0,00 €
4291002	Dienstleistungsentgelt	3.041,10 €		3.041,10 €
4291004	EDV Dienstleistungen	12.057,85 €	19.515,00 €	-7.457,15 €
4312000	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	15.559,91 €	8.000,00 €	7.559,91 €
4313000	Zuweisungen an Zweckverbände	546.577,06 €	505.000,00 €	41.577,06 €
4317000	Zuschüsse an private Unternehmen	8.396,35 €	21.300,00 €	-12.903,65 €
4318000	Zuschüsse an übrige Bereiche	2.661.279,93 €	2.817.361,00 €	-156.081,07 €
4331000	Soz.Leistungen a.nat.Pers.auße	0,00 €		0,00 €
4341000	Gewerbesteuerumlage	248.082,20 €	210.000,00 €	38.082,20 €
4358000	Allgemeine Zuweisungen an übrige Bereiche		0,00 €	0,00 €
4371000	Finanzausgleichsumlage (Land)	2.470.792,30 €	2.455.000,00 €	15.792,30 €
4372000	Allgemeine Umlagen an Gde. und GVV (Kreisumlage)	2.962.714,84 €	2.945.000,00 €	17.714,84 €

4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0,00 €		0,00 €
4421000	Aufw. für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	55.827,82 €	43.645,00 €	12.182,82 €
4422000	Verfüugungsmittel (§ 13 1 Satz 1 Nr. 1 GemHVO)	1.370,77 €	3.000,00 €	-1.629,23 €
4429000	Sonst. Aufw. f. d. Inanspr. von Rechten u. Diensten	21.901,66 €	13.648,00 €	8.253,66 €
4431000	Geschäftsaufwendungen	192.526,26 €	230.387,00 €	-37.860,74 €
4431001	Bücher, Zeitschriften	16.531,09 €	6.753,00 €	9.778,09 €
4431002	Post-, Rundfunk-, Fernmeldegebühren	36.166,35 €	34.117,00 €	2.049,35 €
4431003	Datenschutz	2.814,08 €	7.030,00 €	-4.215,92 €
4431004	Dienstreisen	10.988,70 €	10.765,00 €	223,70 €
4431006	Ausgaben Jugendhaus	706,03 €	2.000,00 €	-1.293,97 €
4431007	Aufwendungen Stadttheater	9.337,19 €	3.060,00 €	6.277,19 €
4431008	Beschaffung Handys	1.088,98 €		1.088,98 €
4441000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabg.	175.852,77 €	134.459,00 €	41.393,77 €
4452000	Erstattungen an Gemeinden und	0,00 €		0,00 €
4453000	Erstattungen an Zweckverbände und dergleichen	33.932,57 €	150.000,00 €	-116.067,43 €
4453001	Erstattungen an Komm.ONE	92.199,65 €	76.750,00 €	15.449,65 €
4457000	Erstattungen an private Unternehmen	41.424,03 €		41.424,03 €
4458000	Erstattungen an übrige Bereiche	5.175,09 €	2.075,00 €	3.100,09 €
4482000	Säumniszuschläge u. ä.	79,57 €		79,57 €
4491000	Weitere sonst. Aufw. a. lfd. Verwaltungstätigkeit	12.812,10 €	28.334,00 €	-15.521,90 €
4491001	Mensa-Essen	76.878,51 €	77.000,00 €	-121,49 €
4512000	Zinsaufwendungen an Gemeinden (GV)	2.464,00 €	3.455,00 €	-991,00 €
4517001	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	228,35 €		228,35 €
4518000	Zinsaufwendungen an sonstigen inländischen Bereich	4.564,21 €	12.360,00 €	-7.795,79 €
4593000	Aufwand des Geldverkehrs	235,09 €	500,00 €	-264,91 €
4599100	Erstattungszinsen Gewerbesteuer	718,00 €	1.500,00 €	-782,00 €
4711000	AfA auf imm. Vermögensgegenstände u. Sachverm.	1.741.619,56 €	1.554.891,00 €	186.728,56 €
4721000	Abschreibungen auf Finanzvermögen	12.399,11 €		12.399,11 €
4722100	AfA auf Ford. Wg. Uneinbringlichkeit (Einzelwber.)	32.057,10 €		32.057,10 €
4791000	Sonstige Abschreibungen	38,27 €		38,27 €
4811000	Aufwendungen a. internen Leistungsbeziehungen	39.218,22 €	84.577,00 €	-45.358,78 €
4811001	Aufwendungen a. internen Leistungsbeziehungen Bauh	971.867,82 €	915.427,00 €	56.440,82 €
4811002	Innere Verrechnung Straßenentw.anteil	132.858,28 €	140.000,00 €	-7.141,72 €
SA	Summe Aufwendungen	18.851.726,53 €	18.705.829,00 €	145.897,53 €

Auf der Aufwandsseite ergaben sich Personalausgaben von 3.654.293 € (-89.903 € gegenüber dem Planansatz). Sie betragen rd. 20 % der gesamten Aufwendungen.

Der Planansatz von 272.220 € für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen wurde um 314.293,55 € (SK 4211000) überschritten. Der Planansatz von 568.000,00 € für den Unterhalt des sonst. unbeweglichen Vermögens (SK 4212000) wurde mit -342.745,18 € unterschritten. Unterm Strich lagen die Unterhaltungsmaßnahmen 28.452 € unterm Planansatz.

Die Aufwendungen für Strom (SK 4241002) betrugen 417.486 € und lagen damit rd. 22T€ über dem Planansatz von 395.557 €.

In dieser Summe sind die Stromkosten für die Straßenbeleuchtung mit einem Betrag von 97.688 € enthalten. Auch hier wurde der Planansatz von 120 T€ deutlich unterschritten.

Bei den Aufwendungen für Gebäudereinigung (SK 4241003) liegen wir mit 124.245 € um 12.865 € über dem Planansatz.

Die besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (SK 4271000) betragen 343.373 € und liegen damit um 286.658 € stark über dem Planansatz.

Die Sachkonten 4211000 bis 4291000 werden unter dem Oberbegriff Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zusammengefasst und betragen 2024 2.558.149 € (93.910 € über Planansatz).

Bei der Gewerbesteuerumlage mit 248.082 € wurde der Planansatz aufgrund der höheren Gewerbesteuererinnahmen 2024 um 38.082 € überschritten.

Das veranschlagte **Ordentliche Ergebnis** von 6.774 € verbesserte sich insbesondere aufgrund der höheren Erträge (+1.457.977,54 €) und trotz der etwas höheren Ausgabe bei den Aufwendungen (141.957,21 €) um 1.316.020,33 € auf **1.322.794,33 €**.

2.2 Kostenrechnende Einrichtungen 2024

Gebührenrechtliche Ergebnisse:

	Erträge	Aufwendungen	Kostendeckung in %
Einrichtung	€	€	2024
Abwasserbeseitigung	928.360	742.464	125
Friedhofswesen	81.671	137.295	59

Erläuterungen:

Abwasserbeseitigung

Die Abwassergebühren erreichten insgesamt einen Wert von 928.360 €. Diese Summe teilt sich auf die Ertragskonten 3321000 Grundgebühren (92.029 €), 3321002 Gebühren Großeinleiter (81.340 €), 3321200 Schmutzwassergebühren (356.284 €) und 3321300 Niederschlagswassergebühren (167.303 €) auf. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten betrugen 98.989 € und die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen 132.858 €. Zum 01.01.2026 werden die Abwassergebühren neu kalkuliert.

Die Aufwendungen im Jahr 2024 lagen 185.896

€ unter den Erträgen, weshalb eine deutliche Kostenüberdeckung vorliegt. Der Planansatz wurde um 38.493 € überschritten. Die Überschreitung des Planansatzes resultiert in erster Linie aus den gestiegenen Umlagen (+55.423 €) an den Abwasserzweckverband. Der Unterhaltungsaufwand für die baulichen Anlagen lag 29.646 € unter dem Planansatz. Am Abwassernetz in Regglisweiler wurden investive Sanierungsmaßnahmen in Höhe von 440.700 € getätigt. Über die Abschreibungen in den kommenden Jahren fließt dieser Betrag in die Ergebnisrechnung ein.

Die Kostenüberdeckung erfolgt zum Ausgleich von Unterdeckungen aus den Vorjahren.

Friedhofsgebühren

Die Friedhofsgebühren wurden zum 01.01.2019 kalkuliert. Bei den Friedhofsgebühren wird ein Kostendeckungsgrad von 70 % angestrebt. Da die Erträge deutlich unter dem Planansatz lagen, betrug der Kostendeckungsgrad in 2024 lediglich 59 %. Um hier einen höheren Deckungsgrad zu erreichen werden die Friedhofsgebühren in 2025 für den Zeitraum 2026 - 2030 neu kalkuliert.

3) Gesamtfinanzzrechnung 2024

3.1 Allgemeines zur Finanzrechnung

Die Finanzlage wird durch die Finanzrechnung dargestellt.

Die Gesamtfinanzzrechnung umfasst folgende strukturierte Blöcke:

- die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
- Einzahlungen aus Investitionstätigkeit
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
- Ein- und Auszahlungen aus Kreditaufnahmen, Tilgungen und Ähnlichem

Die Gesamtfinanzzrechnung liefert unter anderem Informationen über die Frage, inwiefern der laufende Betrieb in der Lage ist, Zahlungsmittel bereit zu stellen, um die Tilgung von Krediten und die Finanzierung von Investitionen zu bestreiten (Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit).

Des Weiteren gibt die Gesamtfinanzzrechnung Auskunft darüber, ob den frei verfügbaren liquiden Mitteln zur Finanzierung eines Haushaltsjahres Mittel entnommen werden müssen.

Eines Ausgleichs des Finanzhaushalts in jedem Jahr bedarf es nicht, jedoch sind die liquiden Mittel so rechtzeitig zur Verfügung zu stellen, dass die Gemeinde jederzeit ihren Zahlungsverpflichtungen nachkommen kann (§ 89 GemO).

3.2 Finanzrechnung aus laufender Verwaltungstätigkeit

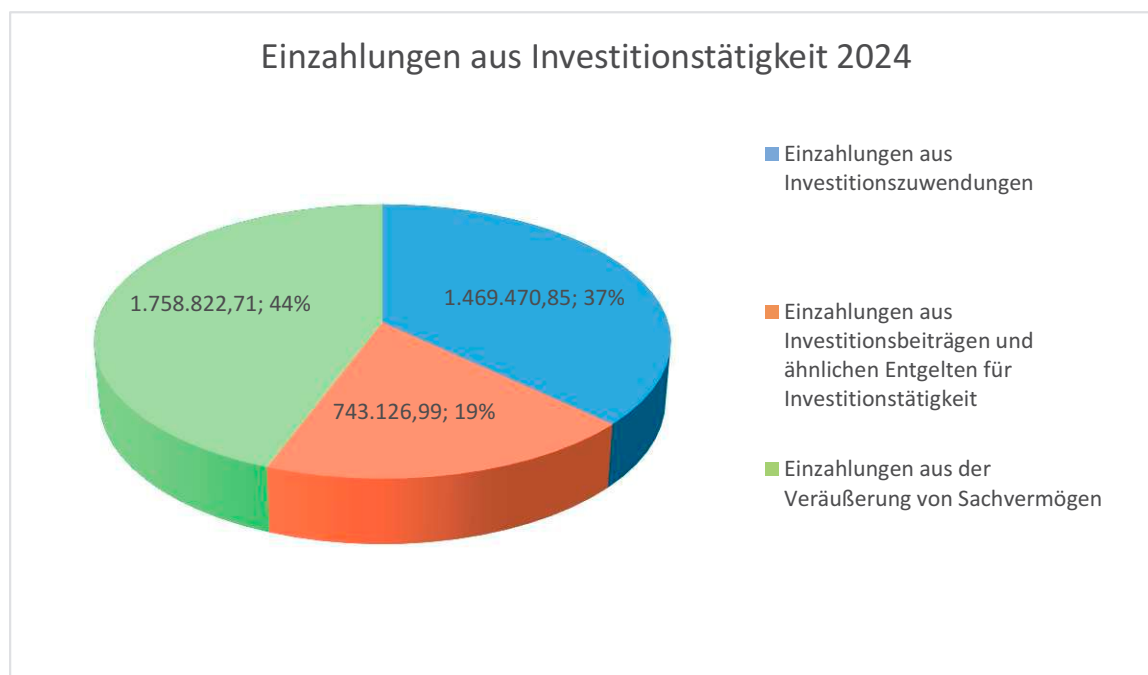
Pos.	Finanzrechnung laufende Verwaltung 2024	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Abweichung
1	Steuern und ähnliche Abgaben	7.762.445,00 €	8.306.284,57 €	543.839,57 €
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.862.250,00 €	7.132.516,65 €	270.266,65 €
3	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00 €	548,94 €	548,94 €
4	Einzahlungen für öffentliche Leistungen o. Einrichtungen	1.131.504,00 €	1.297.771,08 €	166.267,08 €
5	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	531.671,00 €	677.803,81 €	146.132,81 €
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	376.360,00 €	695.952,39 €	319.592,39 €
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	11.800,00 €	17.855,96 €	6.055,96 €
8	Aktiviertete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
9	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	297.630,00 €	148.674,72 €	-148.955,28 €
10	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.973.660,00 €	18.277.408,12 €	1.303.748,12 €
11	Personalauszahlungen	-3.743.746,00 €	-3.638.352,51 €	-105.393,49 €

12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.464.239,00 €	-2.509.587,68 €	45.348,68 €
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-15.543,00 €	-7.263,30 €	-8.279,70 €
14	Transferauszahlungen	-8.961.661,00 €	-8.777.320,27 €	-184.340,73 €
15	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-824.523,00 €	-1.085.373,84 €	260.850,84 €
16	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-16.009.712,00 €	-16.017.897,60 €	8.185,60 €
17	Finanzierungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung	963.948,00 €	2.259.510,52 €	1.295.562,52 €

3.3 Finanzrechnung der investiven Tätigkeit

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Ifd Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungsarten	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Abweichung
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.268.000,00 €	1.469.470,85 €	-2.798.529,15 €
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	19.000,00 €	743.126,99 €	724.126,99 €
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.410.000,00 €	1.758.822,71 €	348.822,71 €
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
22	+ Einzahlungen für sonst. Investitionstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.697.000,00€	3.971.420,55 €	-1.725.579,45 €



Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten liegen um 1.725.579,45 € unter dem entsprechenden Planansatz.

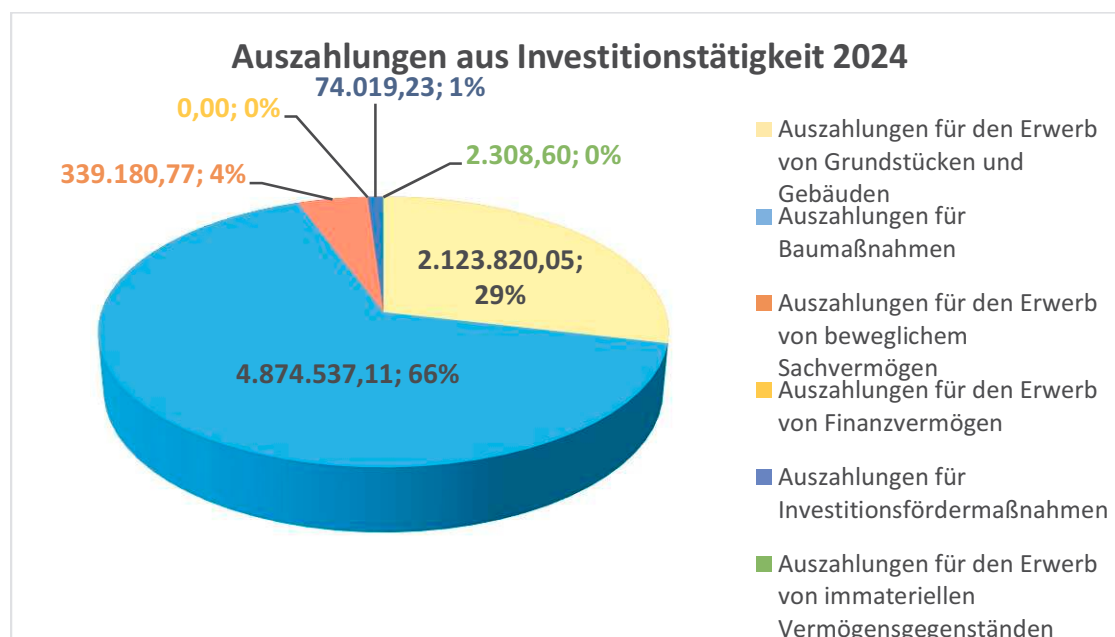
Dies liegt daran, dass für Investitionen des Jahres 2024 Landeszuschüsse in Höhe von 4,268 Mio. € beantragt. Aufgrund von nicht abgeschlossenen Baumaßnahmen konnten nicht alle Fachförderungen und Ausgleichstockmittel beantragt werden, sodass lediglich nur 1,469 Mio. € abgerufen wurden.

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Ifd Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Ab- weichung
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-635.000,00 €	-2.123.820,05 €	1.488.820,05 €
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.370.000,00 €	-4.874.537,11 €	-2.495.462,89 €
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.269.000,00 €	-339.180,77 €	-929.819,23 €
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
28	- Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	0,00 €	-74.019,23 €	-74.019,23 €
29	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00 €	-2.308,60 €	-2.308,60 €
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.274.000,00 €	-7.413.865,76 €	-1.860.134,24 €

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten betragen 2024 7,414 Mio. € und liegen somit 1,86 Mio. € unter dem Planansatz.

Aufgrund von nicht fertig gestellten bzw. nicht begonnenen Baumaßnahmen und fehlenden Schlussrechnungen im Bereich Kindergartenneubau, Stadtсанierung (Sanierung Pfarrer-Debler-Straße/ Umgestaltung Parkplatz Sporthalle) sowie Lieferschwierigkeiten bei der Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen wurden nur 4,874 Mio. € kassenwirksam ausgegeben. Der Planansatz von 7,370 Mio. € wurde folglich nicht erreicht.



3.4 Gesamtfinanzzrechnung

Der Abschluss der Finanzrechnung 2024 stellt sich daher wie folgt dar:

Pos	Ein-/Auszahlungsarten	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
1	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.973.660,00 €	18.277.408,12 €	1.303.748,12 €
2	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-16.009.712,00 €	-16.017.897,60 €	8.185,60 €
3	Finanzierungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung (Saldo 1 – 2)	963.948,00 €	2.259.510,52 €	1.295.562,52 €
4	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.697.000,00 €	3.971.420,55 €	-1.725.579,45 €
5	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.274.000,00 €	-7.413.865,76 €	-1.860.134,24 €
6	Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionen (Saldo 4 – 5)	-3.577.000,00 €	-3.442.445,21 €	-134.554,79 €
7	Finanzierungsmittelbedarf (3 - 6)	-2.613.052,00 €	-1.182.934,69 €	-1.430.117,31 €
8	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
9	Auszahlungen für Tilgung von Krediten	-160.680,00 €	-160.680,00 €	0,00 €
10	Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanztätigkeit (Saldo 8 – 9)	-2.773.732,00 €	-1.343.614,69 €	1.430.117,31 €

Die geringeren Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von rund 1,726 Mio. € werden durch die geringeren Auszahlungen von 1,860 Mio. € ausgeglichen. Dadurch ergibt sich ein Zahlungsmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit von rund 134.500 €.

Der Zahlungsmittelüberschuss aus der Ergebnisrechnung beträgt 2.259.510,52 € und liegt damit um 1.295.562,52 € über Plan. Somit war eine Kreditaufnahme nicht erforderlich.

3.5 Erläuterungen zu investiven Vorhaben der Finanzrechnung 2024

Investitionen in der Haushaltsplanung 2024 ab 20.000 €

Nr.	Bezeichnung	Ansatz	Auszahlung
I-1125-001+4	Erwerb von bewegl. Sachen über 800 €, Bauhof	20.000 €	54.515 €
I-1133-001	Grundstückserwerb	620.000 €	828.622 €
I-1260-001	Erwerb von bewegl. Sachen über 800 €, Feuerwehr	20.000 €	26.200 €
I-1260-003	Ersatzbeschaffung LF 16 TS	600.000 €	101.564 €
I-1260-004	Beschaffung Kleinalarmfahrzeug	100.000 €	145 €
I-1260-005	Ersatzbeschaffung Einsatzleitwagen	102.000 €	3.607 €
I-4241-001	Erwerb bewegl. Sachen über 800 € Sporthalle	20.000 €	3.082 €
I-5310-008	PV-Anlage KiGa St. Josef	150.000 €	120.654 €
I-5310-008	PV-Anlage Bauhof, Mitarbeiterparkplatz	50.000 €	0 €
N-5110-001	Neubau Kindergarten St. Josef	1.500.000 €	1.624.846 €

N-5110-002	Pfarrer-Debler-Str. und Parkplatz Sporthalle	600.000 €	335.362 €
N-5360-001	Breitbandkabelanschlüsse	1.500.000 €	1.629.282 €
S-2110-003	Generalsanierung Schule Regglisweiler	1.020.000 €	54.167 €
S-2810-001	Zuschuss Renovierung Kirchturm St. Martinus	62.500 €	57.145 €
S-4241-001	Sanierung Sporthalle Dietenheim	900.000 €	784.325 €
S-5110-001	Stadtsanierung Dietenheim	1.065.000 €	897.322 €
S-5110-005	Städtebauliche Sanierung Ortsmitte Regglisweiler	295.000 €	0 €
S-5110-006	Sanierung Königstraße 65	0 €	70.930 €
S-5380-004	Kanalsanierung Regglisweiler	400.000 €	440.700 €
<i>Zwischsumme</i>			
<i>Summe restliche Investitionen</i>		304.500 €	7.397 €
Summe der vorgesehenen und umgesetzten Investitionen		9.329.000 €	6.929.289 €
nachrichtlich: Kredittilgung		160.680 €	160.680 €

Im Jahr 2024 wurden folgende Vorhaben abgeschlossen, fortgeführt oder begonnen:

Erwerb von bewegl. Sachen über 800 € Inv.Nr. I-1125-001 + 004

Für rd. 54.515 € wurden neue Maschinen und ein Fahrzeug (Ford Ranger 36.651 €) für den Bauhof gekauft. Geplant waren 20.000 €.

Grundstückserwerb Inv.Nr. I-1133-001

Hier wurden unter anderem Grundstücke und Gebäude für (künftige) Wohn- und Gewerbezwecke gekauft. U.a. wurden drei Objekte in der Königstraße erworben. Mit 828.622 € liegen wir rund 208.622 € über dem Planansatz.

Erwerb von bewegl. Sachen über 800 € Inv.Nr. I-1260-001

Hierunter fallen Investitionen für die Neubeschaffung von Geräten für die Feuerwehr. Mit rund 26.200 € liegen wir 6.200 € über dem geplanten Budget von 20.000 €.

Ersatzbeschaffung Löschfahrzeug LF 16 TS Inv.Nr. I-1260-003

Aufgrund Lieferschwierigkeiten wurden nur eine Anzahlung für das Fahrgestell getätigt. Von den geplanten 600.000 € wurden lediglich 101.564 € ausgegeben. Die Auslieferung des Fahrzeuges erfolgt voraussichtlich erst Ende 2025

Beschaffung Kleinalarmfahrzeug Inv.Nr. I-1260-004

Aufgrund Lieferschwierigkeiten verzögert sich die Beschaffung nach 2025. Von den veranschlagten 100.000 € wurden lediglich 144,99 € ausgegeben.

Ersatzbeschaffung Einsatzleitwagen Inv.Nr. I-1260-005

Aufgrund Lieferschwierigkeiten wurden nur kleinere Anzahlungen getätigt. Von den geplanten 102.000 € wurden lediglich 3.607 € ausgegeben. Die Auslieferung des Fahrzeuges erfolgt im Jahr 2025.

Kauf Dach-PV-Anlage für den Kindergarten St. Josef Inv.Nr. I-5310-008

Von den geplanten 150.000 € wurden in 2024 120.654 € ausgegeben. Die Anlage geht Anfang 2025 in Betrieb. Der produzierte Strom soll den Eigenbedarf der beiden Kindergärten, der Gemeinschaftsschule und der Sporthalle decken. Der Rest wird eingespeist.

Neubau Kindergarten St. Josef Inv.Nr. N-5110-001

Die geplanten 1,5 Mio. € für den Neubau des Kindergartens St. Josef wurden im Jahr 2024 um 124.846 € überschritten. Durch den Wasserschaden hat sich der Abschluss

der Baumaßnahme um Monate verzögert. Die Baumaßnahme wird in 2025 abgeschlossen.

Sanierung Pfarrer-Debler-Str. und Umgestaltung Parkplatz vor der Sporthalle
Inv.Nr. N-5110-002

Von den geplanten 600.000 € wurden in 2024 lediglich 335.362 € ausgegeben. Die Maßnahme wird in 2025 fortgeführt.

Breitbandkabelanschlüsse **Inv.Nr. N-5360-001**

Die Auszahlungen in Höhe von 1.624.846 € waren zum größten Teil für den Ausbau der „Weißen Flecken“ und Glasfaser in Regglisweiler erforderlich. Insgesamt lagen die Investition 129.282 € über dem Planansatz.

Erweiterung Sanierung Schule Regglisweiler **Inv.Nr. S-2110-003**

Der Beginn der Baumaßnahmen erfolgt in 2025, in 2024 fielen lediglich Planungskoten an. Vom Budget in Höhe von 1.020.000 € wurden 54.167 € in Anspruch genommen.

Sanierung Sporthalle Dietenheim **Inv.Nr. S-4241-001**

Die Baumaßnahme konnte in 2024 weitgehend abgeschlossen werden. Es lagen zum Jahresende noch nicht alle Rechnungen vor. Der Budgetansatz 900.000 € wurde daher um 118.674 € unterschritten.

Stadtsanierung **Inv.Nr. S-5110-001**

Die Investitionen beliefen sich 2024 auf 897.322 €. Das Budget betrug 1.020.000 €. Die Hauptausgaben fielen für die Grundstückskäufe im Sanierungsgebiet an. Die Stadtsanierung wird in den nächsten Jahren bis 2027 fortgeführt.

Sanierung Abwasserkanäle Regglisweiler **Inv.Nr. S-5380-004**

Die Sanierung der Abwasserkanäle in Regglisweiler verlief planmäßig. Die Budgetüberschreitung 40.700 € konnte beim laufenden Unterhalt eingespart werden.

4) Bilanz

Schlussbilanz der Stadt Dietenheim zum 31.12.2024					
AKTIVA			PASSIVA		
1.	Vermögen	62.240.038,64 €	1.	Kapitalposition	38.028.971,96 €
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	13.511,63 €	1.1	Basiskapital	26.260.192,09 €
1.2	Sachvermögen	58.224.601,88 €	1.2	Rücklagen	11.768.779,87 €
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	8.662.314,07 €	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	10.452.671,00 €
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	24.668.754,58 €	1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	1.316.108,87 €
1.2.3	Infrastrukturvermögen	20.162.302,61 €	1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	- €
1.2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	- €	1.3	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	- €
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	37.956,07 €	1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	- €
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.449.163,80 €	1.3.2	Jahresfehlbetrag	- €
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	874.135,91 €	2.	Sonderposten	22.498.083,12 €
1.2.8	Vorräte	- €	2.1	für Investitionszuweisungen	13.755.295,91 €
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.369.974,84 €	2.2	für Investitionsbeiträge	8.386.782,25 €
1.3	Finanzvermögen	4.001.925,13 €	2.3	für Sonstiges	356.004,96 €
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	- €	3.	Rückstellungen	230.638,59 €
1.3.2	Sonstige Beteiligung und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	216.404,53 €	3.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	25.190,59 €
1.3.3	Sondervermögen	1.025.000,00 €	3.2	Unterhaltsvorschussrückstellungen	- €
1.3.4	Ausleihungen	21.862,97 €	3.3	Stilllegungs- und Nachsorge Rückstellungen für Abfalldeponien	- €
1.3.5	Wertpapiere	2.309,60 €	3.4	Gebührenüberschussrückstellungen	205.448,00 €
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistung	304.176,54 €	3.5	Altlastensanierungsrückstellungen	- €
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	276.894,68 €	3.6	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	- €
1.3.8	Liquide Mittel	2.155.276,81 €	3.7	Sonstige Rückstellungen	- €
2.	Abgrenzungsposten	381.789,68 €	4.	Verbindlichkeiten	1.179.097,49 €
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	36.108,66 €	4.1	Anleihen	- €
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	345.681,02 €	4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	803.350,00 €
3.	Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	- €	4.3	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	- €
			4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	285.117,82 €
			4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	- €
			4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	90.629,67 €
			5	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	685.037,16 €
	Summe Aktiva	62.621.828,32 €		Summe Passiva	62.621.828,32 €

Gemäß § 39 GemHVO stellt die Bilanz einen Pflichtbestandteil des Jahresabschlusses dar.

Pflichtbestandteile der Geldvermögensrechnung sind insbesondere Informationen zu:

- Beteiligungen
- Sondervermögen mit Sonderrechnung
- Forderungen aus der Gewährung von Darlehen
- Forderungen aus langfristigen Geldanlagen
- Rückzahlungsverpflichtungen aus Kreditaufnahmen (Schulden)
- Finanzierungen außerhalb des Gemeindehaushaltes

4.1 Beteiligungen

Eine sonstige Beteiligung der Kommune liegt vor, wenn sie keinen beherrschenden Einfluss auf das Unternehmen ausüben kann, jedoch zum Aufbau von Geschäftsbeziehungen Anteile hält. Im Beteiligungsbericht der Stadt Dietenheim sind sämtlich Beteiligungen aufgeführt. Die Stadt Dietenheim unterhält u.a. folgende Beteiligungen:

Zweckverband Komm.One (Stuttgart, Ulm)	13.101,53 €
Abwasserzweckverband Mittleres Illertal	1,00 €
Komm.Pakt.Net	3.302,00 €
Netze BW GmbH & Co.KG	200.000,00 €

4.2 Sondervermögen mit Sonderrechnung

Das Vermögen der Eigenbetriebe ist gemäß § 96 GemO als Sondervermögen der Stadt Dietenheim zu betrachten.

Eigenbetrieb „Wasserversorgung Dietenheim“	1.000.000 €
Eigenbetrieb „Erneuerbare Energien“	25.000 €

4.3 Ausleihungen

Ausleihungen sind ausschließlich finanzielle Forderungen, z.B. Grund- und Rentenschulden, Darlehen, Genossenschaftsanteile, nicht aber Waren- und Leistungsforderungen.

Die Stadt Dietenheim verfügt über folgende Ausleihungen:

Kreisbaugesellschaft mbH Alb-Donau	20.962,97 €
Volksbank Ulm-biberach eG	400,00 €
Donau-Iller-Bank eG	500,00 €

Nähere Angaben zu den Beteiligungen der Stadt Dietenheim sind dem jährlichen Beteiligungsbericht zu entnehmen.

4.4 Forderung aus der Gewährung von Darlehen

Aktuell sind keine Darlehensforderungen gegenüber Dritten vorhanden.

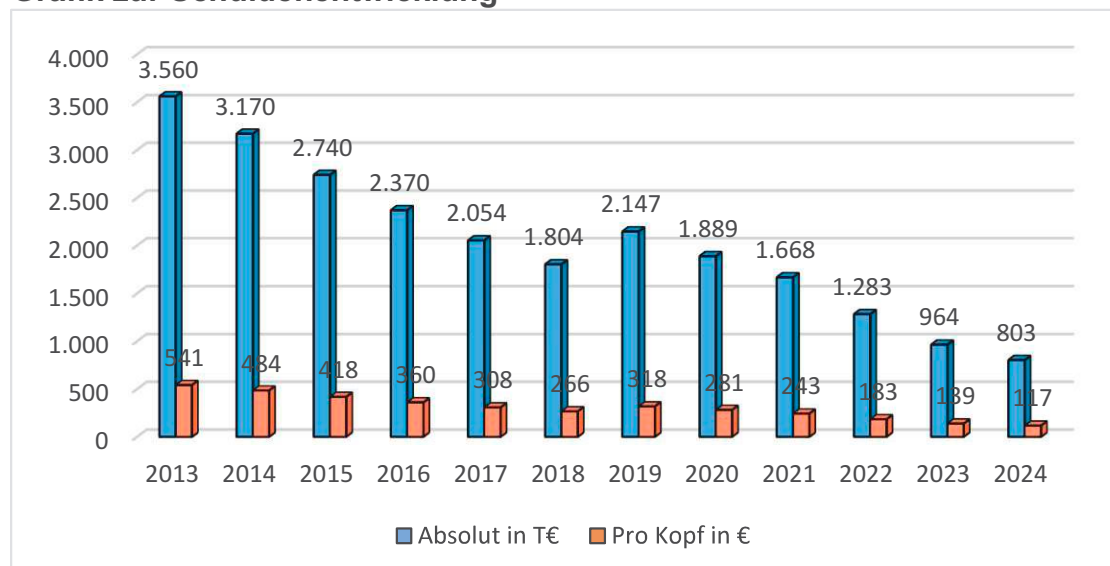
4.5 Forderungen aus langfristigen Geldanlagen

Langfristige Geldanlagen (über 1 Jahr) besitzt die Stadt derzeit nicht.

4.6 Rückzahlungsverpflichtungen aus Kreditaufnahmen Kernhaushalt

Kreditgeber	Kreditkonto	Stand zum 01.01.2024	Zugang 2024	Tilgung 2024	Stand zum 31.12.2024	Zins
LB BW	614 239 362	360.000,00 €		60.000,00 €	300.000,00 €	1,01 %
LB BW	910 023 70 72	193.620,00 €		28.720,00 €	164.900,00 €	2,60 %
LB BW	910 023 70 67	80.410,00 €		11.960,00 €	68.450,00 €	2,60 %
LB BW	617 130 981	330.000,00 €		60.000,00 €	270.000,00 €	0,19 %
	Summe	964.030,00 €		160.680,00 €	803.350,00 €	

Grafik zur Schuldenentwicklung



4.7 Verbindlichkeiten die Kreditaufnahmen gleichkommen

Hierunter sind u.a. Kreditaufnahmen zu subsumieren, die unter die Bestimmungen des § 87 Abs. 5 GemO fallen. Für die Erschließung des Amann-Areals wurde diese Kreditform gewählt. Der Vorteil liegt in der Projektbezogenheit. In der Abwicklung entspricht dieser Kredit einem Kontokorrentkredit mit festgelegter Kreditobergrenze. Beim Kauf, der anschließenden Erschließung und beim Wiederverkauf des Areals fallen Auszahlungen und Einzahlungen an, die auf dem Konto gegeneinander verrechnet werden. Zum 31.12.2024 wurde das Projekt Erschließung Amann-Areal abgeschlossen. Die Kreditaufnahme wurde komplett getilgt und der Vertrag beendet.

4.8 Pro-Kopf-Verschuldung

Bei einer Einwohnerzahl von 6.825 zum 31.12.2024 entspricht dies einer Pro-Kopf-Verschuldung im Gemeindehaushalt von 118 € (803.350 € / 6.825 Einwohner). Unter Berücksichtigung der Verbindlichkeiten der beiden städtischen Eigenbetriebe (Wasserversorgung 1.820.702 €, Erneuerbare Energien 341.170 €) beträgt die Pro-Kopf-Verschul-

dung 434 €. Die durchschnittliche Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinden im Alb-Donau-Kreis beträgt 549 €. Der Landesdurchschnitt in Baden-Württemberg aller Städte und Gemeinden (Haushalt und Eigenbetriebe) liegt bei 1.255 € pro Einwohner (Quelle: Statistisches Landesamt).

4.9 Liquide Mittel

Der Stand der liquiden Mittel betrug Ende 2024 2.155.276,81 € (siehe Bilanz) und verringerte sich somit um 411.494,04 € gegenüber zum Vorjahr.

5) Anhang

5.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss enthält sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten. Die jeweiligen Bilanzansätze sind zum Bilanzstichtag vorsichtig und einzeln bewertet worden. Sämtliche zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses bekannt gewordenen Risiken wurden aufgenommen.

In die Bilanz werden nur Vermögensgegenstände aufgenommen, die sich im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt befinden. Die Vermögensgegenstände werden mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen, angesetzt. Für die Bestimmung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer werden unter Berücksichtigung der tatsächlichen örtlichen Verhältnisse die Abschreibungssätze aus der Tabelle für Kommunalverwaltungen Baden-Württemberg der AG Bilanzierung und Inventarisierung herangezogen.

5.2 Gemeindlicher Anteil der beim KVBW gebildeten Pensionsrückstellungen

Pensionsrückstellungen für Beamte werden zentral beim Kommunalen Versorgungverband Baden-Württemberg gebildet (§ 27 Abs. 4 GKV) gebildet. Eine zusätzliche Pensionsrückstellung in der Vermögensrechnung der Kommune ist nicht zulässig. Pensionsrückstellungen umfassen auch Rückstellungen für Beihilfe an Pensionäre. Der Anteil der Stadt Dietenheim zum 31.12.2024 an der beim KVBW gebildeten Rückstellung beträgt 6.017.267 €.

5.3. Organe der Stadt Dietenheim

Der Gemeinderat und der Bürgermeister sind Organe der Stadt. Im Jahr 2024 fanden in Baden-Württemberg die Kommunalwahlen statt, weshalb sich die Zusammensetzung des Gemeinderates im Laufe des Jahres änderte. Die Mitglieder des Gemeinderates sind nachfolgend namentlich dargestellt:

Bürgermeister: Christopher Eh	
Unabhängige und SPD	Bürgerliste / CDU
Brugger Ingrid bis 18.07.2024	Beck Peter
Endler Anton	Bimek Uwe bis 18.07.2024
Greck Klaus bis 18.07.2024	Herz Gerhard
Kirst Gunnar	Landthaler Gabriele bis 18.07.2024
Maucher Nadine	Müller Hugo bis 18.07.2024
Müller Ulrich	Dr. Rendl Herbert
Scherieble Jürgen	Wallat Helga bis 18.07.2024

Striebel Maria	Weiß Bernd
Weiß Karin	Widmann Jochen ab 18.07.2024
Werner Ute bis 18.07.2024	Ruess Gregor ab 18.07.2024
Felix Wiederer ab 18.07.2024	Kummert Mario ab 18.07.2024
Carola Sorge ab 18.07.2024	Behrendt Markus ab 18.07.2024
Danzer Daniel ab 18.07.2024	

5.4. Haftungsverhältnisse

Gemäß § 88 Abs. 2 GemO darf die Stadt Dietenheim Bürgschaften und Verpflichtungen aus Gewährverträgen zur Erfüllung ihrer Aufgaben übernehmen. Die Übernahme bedarf grundsätzlich der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde.

Bürgschaftsverpflichtung zum 31.12.2024 L-Bank (Ausfallhaftung) **768.468,15 €**.

Die Ausfallhaftungen für die Darlehen wurden im Rahmen der Wohnraumförderung des Landes Baden-Württemberg (Wohnraumförderungsbestimmungen) übernommen.

5.5. Vermögens- und Schuldenübersicht nach § 55 GemHVO

	Vermögen	Stand zum 01.01.2024 Euro	Veränderungen (Zu-/Abgänge u. AfA) 31.12.2024 Euro	Stand zum 31.12.2024 Euro
1	Immaterielle Vermögensgegenstände	20.562,72 €	-7.051,09 €	13.511,63 €
2	Sachvermögen (ohne Vorräte)		0,00 €	
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	7.602.058,49 €	1.060.255,58 €	8.662.314,07 €
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	19.900.304,05 €	4.768.450,53 €	24.668.754,58 €
2.3	Infrastrukturvermögen	17.557.087,25 €	2.605.215,36 €	20.162.302,61 €
2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	37.994,34 €	-38,27 €	37.956,07 €
2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.528.698,91 €	-79.535,11 €	1.449.163,80 €
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	962.175,29 €	-88.039,38 €	874.135,91 €
2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	5.468.498,89 €	-3.098.524,05 €	2.369.974,84 €
3	Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)			
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen o. anderen kommunalen Zusammenschlüssen	216.404,53 €	0,00 €	216.404,53 €
3.3	Sondervermögen	1.025.000,00 €	0,00 €	1.025.000,00 €
3.4	Ausleihungen	21.862,97 €	0,00 €	21.862,97 €
3.5	Wertpapiere	2.309,60 €	0,00 €	2.309,60 €
	insgesamt	54.342.957,04 €	5.160.733,57 €	59.503.690,61 €

Art der Schulden		Gesamtbetrag am 31.12.2024 Euro	davon mit einer Restlaufzeit		
			bis zu 1 Jahr Euro	1 Jahr bis 5 Jahre Euro	mehr als 5 Jahre Euro
1	Verbindlichkeiten				
1.1	Anleihen	0,00 €			
1.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme	803.350,00 €	0,00 €	0,00 €	803.350,00 €
1.3	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich- kommen	0,00 €		0,00 €	
Gesamtschulden		803.350,00 €	0,00 €	0,00 €	803.350,00 €

5.6 Kennzahlen

Nachfolgend einige Kennzahlen der Doppik, die in der Zukunft um weitere Kennzahlen ergänzt werden können. Sie sind in den kommenden Jahren von größerer Bedeutung, wenn Entwicklungen dieser Kennzahlen dargestellt werden können.

Eigenkapitalquote:

Die Eigenkapitalquote gibt an, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist.

$$\frac{38.028.971,96 \text{ €} \times 100}{62.621.828,32 \text{ €}} = 60,73 \%$$

2020: 59,76 %

2021: 60,91 %

2022: 61,08 %

2023: 61,98 %

Steuerquote:

Die Steuerquote beschreibt den prozentualen Anteil der Erträge aus Steuererträgen an den ordentlichen Erträgen. Zu den Erträgen aus Steuern zählen Erträge aus der Gewerbesteuer (abzüglich Gewerbesteuerumlage), der Grundsteuer, dem Gemeindeanteil an der Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungssteuer und Hundesteuer. Sie verdeutlicht somit den Grad der Abhängigkeit von Steuererträgen.

$$\frac{8.321.614,98 \text{ €} \times 100}{19.030.576,54 \text{ €}} = 43,72 \%$$

2020: 40,72 %

2021: 42,09 %

2022: 41,06 %

2023: 43,40 %

Personalaufwandsquote:

Die Personalaufwandsquote ist das Verhältnis von Aufwendungen für Mitarbeiter zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen. Interkommunale Vergleiche sind hier aufgrund unterschiedlicher Ausgliederungsgrade und Aufgabenübertragungen an Dritte schwierig. Eine niedrige Quote ist daher nicht notwendigerweise ein positives Signal.

$$\frac{3.654.292,95 \text{ €} \times 100}{17.707.782,21 \text{ €}} = 20,64 \%$$

2020: 19,45 %

2021: 19,80 %

2022: 19,82 %

2023: 21,15 %

6) Schlussbetrachtung zum Jahresabschluss

„Eine schnelle wirtschaftliche Erholung in Deutschland ist keineswegs sicher. Die Bundesbank geht nur von einer mühsamen Erholung von den Krisen der vergangenen Jahre aus.“ Unter diesem Stimmungsbild wurde der Haushalt 2024 mit der gebotenen Vorsicht erstellt. Dennoch war geplant, im Ergebnishaushalt eine schwarze Null zu erreichen. Dieser vorsichtige Optimismus wurde in der Ergebnisrechnung des Jahresabschlusses deutlich übertroffen. Wie in den Jahren zuvor konnte ein deutliches positives ordentliches Ergebnis mit 1.322.794,33 € erzielt werden. Zu diesem Ergebnis hat insbesondere die erfreuliche Entwicklung bei den Erträgen, (+1.457.977,54 € gegenüber dem Planansatz) beigetragen.

Damit war es auch im 6. Jahr seit Einführung der Doppik möglich, ein positives ordentliches Ergebnis zu erzielen. Die Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses betragen zum 31.12.2024 nunmehr 10.452.671,00 €.

Die wirtschaftliche Lage war bei vielen Dietenheimer Gewerbebetrieben weiterhin stabil. Gewinneinbußen bei verschiedenen Unternehmen konnten durch Gewinnsteigerungen anderer Unternehmen aufgefangen werden. Die Gewerbesteuereinnahmen (2.357.211 €) lagen rd. 120 T€ über denen des Jahres 2023 und somit auch deutlich über dem Planansatz von 1,9 Mio.€.

Ebenfalls über dem Planansatz lag der Gemeindeanteil an der Gemeindesteuer (+97 T€) und die Schlüsselzuweisungen aufgrund mangelnder Steuerkraft (+92 T€).

Auf der Ertragsseite fallen auch die Erstattungsbeträge der WGV für den Wasserscha-den im Kindergarten St. Josef mit 250.000 € ins Gewicht. Dem stehen jedoch auch entsprechende Aufwendungen gegenüber, weshalb dieser Vorgang keine Auswirkung auf das Ergebnis hat.

Parallel zur positiven Entwicklung bei der Ergebnisrechnung ergab sich folglich auch eine deutliche Steigerung beim CashFlow. Der Zahlungsmittelüberschuss aus der Ergebnisrechnung beträgt 2.259.510,52,06 € und liegt 1.295.562,56 € über dem Planansatz von 963.948 €. Damit war es möglich, die getätigten Investitionen ohne Kreditaufnahmen zu finanzieren.

Die guten Ergebnisse der vergangenen Jahre dürfen uns nicht dazu verleiten „die Zügel zu lockern“. Wir müssen darauf achten, dass zusätzliche Aufgaben und damit einhergehende zusätzliche Aufwendungen mit den Erträgen der Stadt Dietenheim im Einklang

stehen. Andernfalls gerät der Ergebnishaushalt in eine strukturelle Schieflage. Hierfür ist es auch erforderlich, dass der Bund und das Land die Kommunen bei der Bewältigung der Aufgaben (z.B. Kindergartenbetreuung, Ganztagschulen, Energiewende etc.) finanziell unterstützen. Bei Investitionen sind immer die damit einhergehenden Folgekosten zu beachten.

Dietenheim, den 04.11.2025

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Christopher Eh' followed by a stylized flourish.

Christopher Eh
Bürgermeister

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Stoerk' followed by a stylized flourish.

Alfred Stoerk
Leiter der Finanzverwaltung